

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 14

Illustration: Das gefällt mir nicht an Züri
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

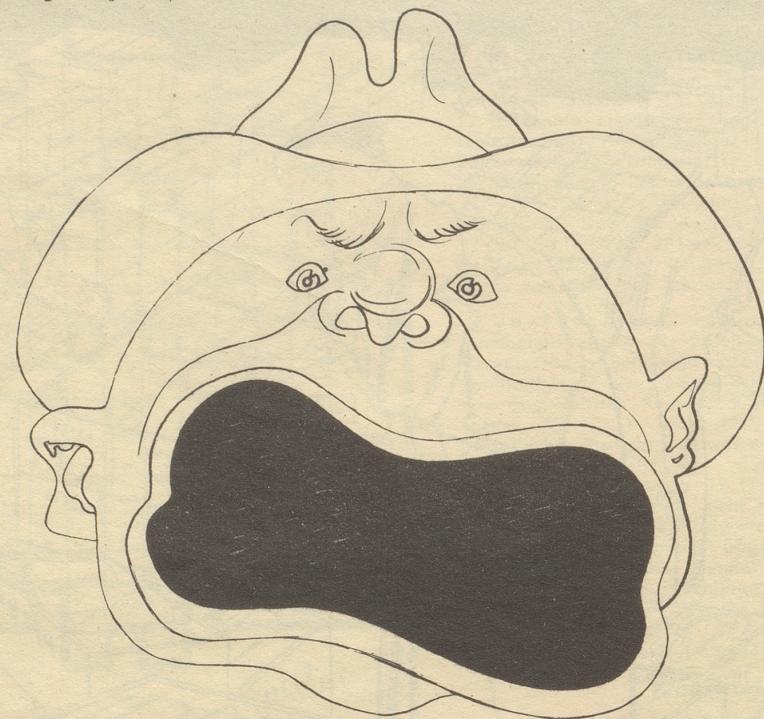
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Geschäftsbericht der Zürcher Städtischen Straßenbahn für 1943: Der stark gestiegene Verkehr und die angestrebten erhöhten Reisegeschwindigkeiten haben dazu geführt, *zwei vierachsige Großraum-Anhängewagen* zu bestellen.



Hors concours:

Das gefällt mir nicht an Züri

daß es guten Neuerungen importierte Namen gibt, die sich nur mit Hilfe großräumiger Bewegungen aussprechen lassen.

„Wie würden denn Sie diese Großraumanhängewagen nennen?“ fragt mich der Setzerstift überfallartig. Nun, zum Beispiel „107 plätzige Anhängwagen“.

Brief aus Grippe-Zeiten

Spitzweg an F. Pecht im Jahre 1885:

«Also die Grippe! Gewöhnlich kommt alle Jahre bald nach der Krippezeit die Grippezeit, — die aber wieder vergeht, ich aber stehe in der Krüppelzeit, die nie mehr vergeht. Die Lust an Gesoffenem und Gebratenem habe ich Gott sei Dank noch -- aber

essen darf ich's nicht -- wenigstens ist der Küchenzettel so beschränkt, daß man ihn auf meinen Fingernagel schreiben könnte. Bei all dem habe ich aber immer noch den Trost, daß es noch nicht ärger ist. Bezüglich des Pegasus ist's bei mir eine eigene Sache; wenn ich aufsitzten will, läßt er mich aufsitzten;

wozu denn sich ärgern? Ich gehe im Zimmer hübsch prosaisch in Filzschuhen, wenn's draußen 25 Grad Schatten hat, gleichviel, oder wenn mein übelbeleumdeten und verhöhten Thermometer 13 Grad zeigt, höchstens reib' ich mir in Jambenbewegungen meinen Parmesankäse zur Reissuppe -- das ist jetzt schon bald die ganze Poesie meines Lebens.»

LUZERN Burgerstraße 3
(neben Wilden Mann)

Walliser Ranne
CHANNE VALAISANNE

Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine und wirklicher Walliser Spezialitäten,
Telephon 2 07 83

OVIGNAC SENGLET
der edle Eier-Cognac

GIBT NEUE KRAFT

Canova
Seehof-Bäckerei
Apero-Bar

eine der originellsten Gaststätten
der Stadt Zürich

Tessiner Weine und Spezialitäten

Jede Mahlzeit ein Genuss!

Schiffbrückeplatz beim Nord-Süd Tel. 2 19 54 / 2 18 27